

	<p>Object: Medaille auf den Frieden von Rijswijk 1697</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 19307</p>
--	---

Description

Der Pfälzische Erbfolgekrieg (1688-1697) bedeutete für die Kurpfalz eine Katastrophe. Von den französischen Heeren unter dem General Ezéchiel de Mélac (1630-1704) wurde das Land verwüstet, Stadt und Schloss Heidelberg wurden 1693 zerstört.

Die Medaille auf den Frieden von Rijswijk zeigt auf ihrer Vorderseite unter einer Friedenstaube einen Putto am Schmelzofen und die Friedensgöttin Pax am Amboss. Auf der Rückseite findet sich eine Karte, die das Gebiet zeigt, das während des Pfälzischen Erbfolgekriegs besonders zu leiden hatte: die Kurpfalz zwischen Speyer und Worms. Besonders hervorgehoben sind Heidelberg mit dem Schloss sowie die Festungen Frankenthal und Mannheim. Die begleitende Inschrift lautet: DER FRIED ERBAVET STATT UND LAND DER KRIEG ZERSTÖRT MIT MORD UND BRAND.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 41 mm, G. 30,95 g

Events

Created	When	1697
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Pax
[Relation to time]	Where	
	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Friedenstaube
- Medal
- Peace
- Treaty of Ryswick

Literature

- [Auktionskatalog R. Gaettens 1958] (1958): Sammlung Julius: Französische Revolution und die Zeit Napoleons I. Auktionskatalog R. Gaettens. Heidelberg, Nr. 480
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 138